

36. AKADEMIE-SITZUNG

in Nürnberg vom 7. bis 9. Mai 1982

Vorsitz:

Staatsminister a. D. Bundesverfassungsrichter a. D.
Professor Dr. Erwin Stein, Annerod bei Gießen

Professor **Dr. Erich Heintel**, Institut für Philosophie der Universität Wien, geboren in Wien, gibt das „Wiener Jahrbuch für Philosophie“ heraus und ist durch zahlreiche philosophische Werke, insbesondere auch zur Sprachphilosophie hervorgetreten. Hauptwerke: „Die beiden Labyrinthe der Philosophie, Betrachtungen zur Fundamental-Philosophie“ (R. Oldenbourg, 1968). „Einführung in die Sprachphilosophie“, (Wiss. Buchges., 1972).

Professor Dr. med. **Wolfgang Klages** ist Inhaber des Lehrstuhls für Psychiatrie in Aachen. Nach einem Studium der Medizin und Philosophie in Göttingen war er vor seiner Berufung nach Aachen an den Universitäten Tübingen und Düsseldorf tätig. Seine Spezialgebiete sind die klinische Psychopathologie und Psychotherapie. Sein letztes Buch „Der sensible Mensch“ (Enke, 1978).

Dr. **Herbert Kessler**, Mannheim, gründete am 1. Mai 1962 mit Freunden die Humboldt-Gesellschaft, deren Vorstandsvorsitzender er seitdem ist. Seine Hauptwerke: „Das Schöne Wagnis, Denkschrift für Selbstdenker“ (W. Braumüller, 1975); „Der Wille zum Wert“, (A. Hain, 1975); „Das offenbare Geheimnis, Das Symbol als Wegweiser in das Unerforschliche und als angewandte Urkraft für die Lebensgestaltung“ (Aurum 1977).

Professor **Dr. phil. Herbert Wilhelmy**, Geographisches Institut der Universität Tübingen, studierte Geographie, Geologie, Volkswirtschaft und Völkerkunde. Über „Südamerika im Spiegel seiner Städte“ hat er bereits 1952 ein Buch veröffentlicht. Sein Standardwerk: „Welt und Umwelt der Maya, Aufstieg und Untergang einer Hochkultur“ ist beim Verlag R. Piper & Co., München 1981, erschienen und sofort sehr beachtet worden.



HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

Riedlach 12, 6800 Mannheim 31, Tel. 06 21/77 12 35

Freitag, den 7. 5. 1982 20.00 Uhr	Lichtbilder-Vortrag über die Maya-Kultur von Professor Dr. Herbert Wilhelmly , im Hörsaal 01.113, Fakultäts-Gebäude Nürnberg, Lange Gasse.
Samstag, den 8. 5. 1982 9.15 Uhr	Fakultäts-Gebäude Nürnberg, Lange Gasse Der Präsident der Humboldt-Gesellschaft, Staatsminister a. D. Prof. Dr. Erwin Stein , führt in das neue Generalthema „ Erziehung zu Toleranz und Menschlichkeit “ ein. Grüßworte des Präsidenten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Professor Dr. N. Fiebiger sowie des Schul- und Kultur-Referenten der Stadt Nürnberg Stadtrat Dr. Glaser
9.45 bis 11.00 Uhr	Vortrag zu dem Generalthema aus philosophischer Sicht von Prof. Dr. Erich Heintel , Institut für Philosophie an der Universität Wien. Aussprache.
11.15 bis 12.30 Uhr	Prof. Dr. med. W. Klages , Vorstand der Abt. Psychiatrie, Medizinische Fakultät der Techn. Hochschule Aachen: „ Toleranz und Menschlichkeit im Umgang mit psychisch Kranken “. Aussprache.
14.30 bis ca. 21.30 Uhr	Kulturbiographische Exkursion in das Nürnberger Land und in die Fränkische Schweiz. Leitung: Frau Prof. Dr. Gudrun Höhl.
Sonntag, den 9. 5. 1982 10.15 Uhr	Grand-Hotel Nürnberg , Bahnhofstr. 1-3 Konzert der Professoren Ludwig Hoelscher (Violoncello) und Karl Heinz Lautner (Klavier).
11.30 Uhr	Ansprache von Dr. Herbert Kessler : „ Dienst am freien Geist. Zwanzig Jahre Humboldt- Gesellschaft “. Es spielen die Professoren Ludwig Hoelscher und Karl Heinz Lautner.
12.30 Uhr	Schluß der Tagung.

Eintritt frei! Jedermann ist willkommen. Programme und Anmeldekarten können angefordert werden bei Dr. Herbert Kessler, Riedlach 12, 6800 Mannheim 31 (Sandhofen), Telefon (06 21) 77 12 35.

Ludwig Hoelscher – Violoncello Karl Heinz Lautner – Klavier

Programm

Richard Strauss

Sonate F-Dur op. 6 für Violoncello und Klavier
Allegro con brio
Andante ma non troppo
Allegro vivo

Robert Schumann

Adagio und Allegro As-Dur op. 70
für Violoncello und Klavier

Frédéric Chopin

Polonaise brillante C-Dur op. 3
für Violoncello und Klavier
Introduction (lento)
alla Polacca

Pause

Ludwig van Beethoven

Zwölf Variationen F-Dur op. 66 für Klavier und Violoncello
über das Thema „Ein Mädchen oder Weibchen“
aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart

Girolamo Frescobaldi

Toccata D-Dur für Violoncello und Klavier
Grave
Allegro giusto

Schallplatten von Ludwig Hoelscher
exklusiv bei MPS-Villingen, erhältlich in den Fachgeschäften.